

September 2006
erscheint
am 01.09.2006

AMTSBLATT

der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 7, Nr. 9

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Sommer in Lichtenau – überall wird gebaut!



2. Bauabschnitt Biensdorfer Straße



Hort Auerswalde



Neue Garage Feuerwehr Auerswalde



Kita Zwergenland



Kita Wichtelburg



Grundschule und Hort Ottendorf



Sportplatz Auerswalde

AMTLICHER TEIL

Ortsübliche Bekanntmachungen

Sommer in Lichtenau – überall wird gebaut!

Am 02. September beginnt für 67 ABC-Schützen mit der Einschulung in eine unserer drei Grundschulen ein neuer Lebensabschnitt. Viel Glück, Freude und Gesundheit soll den Weg unserer Kinder begleiten. Den Eltern wünsche ich ebenfalls Freude, Kraft, Nerven und vor allem Zeit für ihre Kleinen. Die Mindestschülerzahl für die Bildung einer Klasse von 15 Schülern und die Regelschülerzahl von 20 werden erreicht (Auerswalde 24, Niederlichtenau 19, Ottendorf 24). Dies ist ein klares Signal für den Bestand aller drei Schulen.

Die zurückliegende Ferien- und Sommerzeit wird meist dazu genutzt, den technischen Zustand unserer öffentlich kommunalen Einrichtungen zu verbessern und notwendige Instandsetzungen durchzuführen. In den neuen Objekten, wie Rathaus und Kita „Rappelkiste“ OT Ottendorf, gibt es keinen Handlungsbedarf. Das Vorhaben **Fusion Grundschule/Hort Ottendorf** hat einen guten Fortschritt. Der Hortbetrieb kann im general-überholten Gebäudeteil Mitte September 2006 aufgenommen werden. Durch zwei Rettungstreppe und verschiedene Brandschutzmaßnahmen sind die Sicherheitsvoraussetzungen für die Schüler erheblich verbessert worden. Durch eine Firmeninsolvenz wird es leider erst in den Herbstferien möglich sein, die Brandschutztüren im Schultreppenhaus zu montieren. In der **Grundschule Niederlichtenau** wird die Ferienzeit genutzt, um einen speziellen Unterrichtsraum auszubauen, der die Unterrichtung von Schülern mit Lernschwächen optimal möglich macht. Die Umbauarbeiten zur Nutzung der ehemaligen Verwaltungsräume in der **Kita „Zwergenland“ Oberlichtenau** sind praktisch abgeschlossen. Das Erdgeschoss dient als Krippen- und Hortbereich und wird durch die Essenausgabe/Aufwaschküche komplettiert. Die Räume sind nach modernsten Maßstäben ausgerichtet (Fußbodenheizung, Sanitäranlagen, Außenspielbereich usw.). Dadurch ist ein erster wichtiger Schritt zur Modernisierung und der Ertüchtigung getan worden. Die Aufnahmekapazität der Einrichtung kann damit von bisher 100 auf neue 141 (davon Krippe 20 auf 25, Kiga 50 auf 96, Hort 20 auf 30) erhöht werden. Als nächstes steht die Dachsanierung an, welche noch kurzfristig eine Förderung erhalten wird. Nächste Schritte sind der Austausch weiterer Fenster, die Fassadensanierung, die Treppenhausrenovierung und die Optimierung des Außengeländes. In der **Kita „Wichelburg“ Garnsdorf** wurde ein Nebengebäude abgerissen, um Platz für die Einrichtung einer Rettungstreppe zu schaffen. Die vorhandene Rettungsrutsche soll möglichst als Spielgerät Verwendung finden. Die Rettungstreppe ist so konstruiert, dass sie bei Bedarf und einem zulässigen Nutzungskonzept bis ins Dachgeschoss erweitert werden kann. Der 1. Bauabschnitt soll Ende November beendet sein. Die Maßnahme wird gefördert. Gefördert wird auch der Umbau der Sanitäranlagen im **Hort Auerswalde**. Gegenwärtig wird die südliche Geländeeinzäunung erneuert. Die **Komplexsanierung des Sportplatzes in (Unter)-Auerswalde** läuft auf vollen Touren. Das Be- und Entwässerungssystem ist eingebaut. Auch die neue Flutlichtanlage wird es dem Sport- und Fußballverein Wacker ermöglichen, seine Leistungen zu stabilisieren und auch noch zu verbessern.

Auch im Straßen- und Wegebau konnte der „**Denkmalsweg**“ (ca. 130 m) zur Kirche und Schule Auerswalde mit Fördermitteln erneuert werden. Der Weg erhielt einen Pflasterbelag

und ist mit einer Beleuchtung ausgerüstet. In einem gemeinsamen Projekt Gemeinde – Kirche konnten weitere Parkplätze eingerichtet werden. Damit entspannt sich die Parkplatzsituation, insbesondere zum morgendlichen Schulbeginn. Nachdem die **Fabrikstraße** (ca. 1400 m) im OT Krumbach, die zur Fähre „ANNA“ führt, erneuert und in Betrieb gegangen ist, konnten auch die **Krumbacher Straße** (ca. 400 m) im OT Ottendorf, die zur Rinderstallanlage führt, und der 2. BA **Biensdorfer Straße** (809 m) im OT Merzdorf ausgebaut und in Betrieb genommen werden. Nunmehr ist es möglich, von Merzdorf an der Schaukelbrücke/Sachsenburg vorbei, über Biensdorf (Bergwerk) bis hin nach Krumbach die Schönheiten des Zschopautales zu Fuß, per Rad oder mit Auto zu erkunden. Der Beginn des **3. Bauabschnittes Obere Siedlung Auerswalde** (ca. 80 m) steht unter Verzug.

Die **Straßenbeleuchtung Hauptstraße** OT Ottendorf wurde im Bereich Bahnbrücke bis Abzweig Röllingshainer Weg mit 18 neuen Leuchten ausgerüstet und in Betrieb genommen. Für die **Feuerwehr Auerswalde** wurden zusätzliche Parkplätze eingerichtet und ein Material-/Geräteraum in Form einer Fertigteilgarage errichtet. Leider muss das Vorhaben **Geräteraum für die Jugendfeuerwehr Ottendorf** (ebenfalls in Form einer Fertigteilgarage) zurückgestellt werden. Die Brücke am Feuerwehrgerätehaus weist erhebliche Schäden auf und muss bis zu einer Stabilisierung bzw. Neubau unbedingt geschont werden. Die Schäden sind in einem Gutachten dokumentiert. Der Ersatz sollte möglichst 2007 geschaffen werden.

Der Monat September ist von traditionellen Festen gekennzeichnet. Diese bieten uns allen Gelegenheit etwas Abstand von der zurückliegenden Arbeit zu gewinnen, sich zu entspannen und zu unterhalten. Dies ist nötig, um Kraft für die Lösung neuer Aufgaben zu gewinnen.

Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Zum **50. Ehejubiläum**
wünschen wir Ihnen,

liebe Frau Ursula Weise und
lieber Herr Heinz Weise aus dem Ortsteil
Auerswalde unserer Gemeinde Lichtenau

liebe Frau Erika Müller und
lieber Herr Wolfgang Müller aus dem Ortsteil
Oberlichtenau unserer Gemeinde Lichtenau und

liebe Frau Helga Antrag und
lieber Herr Rolf Antrag aus dem Ortsteil
Ottendorf unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und
glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitglieder des Ortschaftsrates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



Informationen aus den Ämtern

Bauamt

Straßensperrungen September 2006

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde			
Obere Siedlung 3. Bauabschnitt Reststück „An der Autobahn“ und Teile der „Rosa-Luxemburg-Str.“	voraussichtlich bis Ende September	Vollsperrung	Straßenbau in Verbindung mit ZWA/RZV

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Kämmerei

Grundstücksangebot

Die Gemeinde Lichtenau sucht hiermit einen Interessenten für eine Splitterfläche im Ortsteil Niederlichtenau.

Lage/Eigenschaften

- Flurstück Nr. 94, Gemarkung Niederlichtenau
- Grundstücksgröße 180 qm
- Hanglage an der Kirchgasse gegenüber ehemaligem Rathaus Niederlichtenau
- bebaut mit einem abrisssreifen Gebäude (Schuppen/Garage)

Kaufinteressenten können mit dem Eigentümer der Gemeinde Lichtenau in Verbindung treten.

Ansprechpartner vom Sachgebiet Kämmerei/Liegenschaften ist Frau Nickl.

Sie ist zu erreichen unter der Rufnummer (037208/80019) in der Zeit, Di. 9.00 – 18.00 Uhr; Do. 8.00 – 16.00 Uhr und Fr. 8.00 – 12.00 Uhr.

gez. **Petra Nickl**, Kämmerei/Liegenschaften

Hauptamt

Maße und Gewichte um die Jahrhundertwende, ca. 1890 - 1915

Der Verband Mitteldeutscher Industrieller in Frankfurt am Main hatte sich im Januar 1914 an den Herrn Reichskanzler mit der Bitte gewandt, dass Steinbruchbetriebe in unserer Region nicht unter die Eichbestimmung des Deutschen Reichs fallen dürfen. Dabei ging es um die Förder- und Kippwagen in den Steinbrüchen.

Da diese aber zur Lohnbemessung von den Steinbruchbesitzern herangezogen wurden, lehnte der Reichskanzler dieses Ansinnen ab. Er forderte die Eichung der Förder- und Kippwagen.

Ein anderes Problem gab es in unserer Region 1915 mit dem sogenannten „Zumessen“ von Kohlen. Dies erfolgte von den ortsansässigen Kohlenhändlern mittels Körben. Darum stellte die Königliche Amtshauptmannschaft fest, dass „dieses Gebahren unzulässig sei, da Körbe nicht eichfähig seien“. Zuwiederhandlungen wurden mit bis zu 150 Mark oder 14 Tage Haft geahndet. Außerdem werden die Körbe unbrauchbar gemacht. Körbe dürfen nur zum Transport von Kohlen benutzt werden.

„Verbraucherschutz pur!“

W. Beier, Chronik-Team

Gemeindeverwaltung verkauft Dienstfahrzeug

Die Gemeindeverwaltung Lichtenau verkauft ein Dienstfahrzeug VW Polo 1.2 (9N).

Daten: 1. Hand, EZ: 04/2002, Euro 4, 1198 cm³, 47 kW/64 PS, 16.000 km, 5 Gang, 3-türig, Zentralverriegelung, Klimaanlage, elektrische Fensterheber, Außenspiegel elektrisch verstellbar, Farbe: summerblue, 8-fach bereift, Vordersitze höhenverstellbar

Mindestpreis: 5000,- EUR

Das Fahrzeug wird an den Höchstbietenden veräußert.

Angebote erwarten wir bis zum 29.09.2006 unter Angabe der Gebotssumme, Name, Anschrift sowie rechtsverbindlicher Unterschrift des Bieters im geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Veräußerung Dienstfahrzeug – nicht öffnen!“ bis zum 29.09.2006 an die Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Einsätze der Ortsfeuerwehren

Im Monat Juli 2006 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

- 06.07.2006, 03.48 Uhr – FF Oberlichtenau
Flammen in Gartenanlage
- 08.07.2006, 13.12 Uhr – FF Ottendorf, FF Oberlichtenau
PKW-Brand nach Verkehrsunfall
- 22.07.2006, 14.38 Uhr – FF Oberlichtenau
PKW- Brand BAB 4

gez.: **Ch. Hübschmann**, Gemeindeführer

Amtsblattveröffentlichungen

Aus aktuellem Anlass informieren wir über die Vorgehensweise:

- Der Verfasser sollte seinen Artikel einmal an: post@gemeinde-lichtenau.de und einmal aus Sicherheitsgründen an die verantwortliche Mitarbeiterin: anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de senden.
- In der Redaktionssitzung wird über eine vollständige, teilweise oder keine Veröffentlichung entschieden.
- Bei Nichtveröffentlichung erhält der Autor eine Rückmail.
- Selbstverständlich bleibt der Weg zur Übersendung der Artikel per Briefpost oder per Fax-Nr.: 037208/80060 offen.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Veröffentlichung der Artikel im Amtsblatt!

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



Termine September 2006

- Im Monat September findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 04.09.2006, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal)** statt.
- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Frau Katja Klinkert:** Dienstag, den 05.09.2006, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
- **Redaktionsschluss Amtsblatt:** Donnerstag, den 14.09.2006 im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)
- **Sprechzeit des Bürgermeisters – Herrn Dr. Pollok –** nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung und Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau
Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bücherei – Oberlichtenau
dienstags von 12 – 17 Uhr geöffnet

Bücherei – Niederlichtenau
mittwochs von 14 – 16 Uhr geöffnet

Rettungsleitstelle Mittweida
Tel.: 03727/19222

**Havarie Trinkwasser/
Abwasser ZWA Hainichen**
Tel.: 0151/12 644 995
www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405- 405
www.rzv-glauchau.de

**Havarie Elektroenergie
envia-Notdienst**
Tel.: 01802/305070
www.enviam.de

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen
Tel.: 0371/451444
www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida
Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.umwelt.sachsen.de/lflug
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
MDR-Videotext ab Seite 530 Information
Aktuelle Wasserstände

Anita Siegel, Hauptverwaltung

NICHTAMTLICHER TEIL



Informationen aus anderen Ämtern

Ausfertigung

Staatliches Amt für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz Bodenordnungsverfahren nach Abschnitt 8 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)



Gemeinde:

Lichtenau und Chemnitz, Stadt

Gemarkung:

Niederlichtenau und Ebersdorf

Landkreis: Mittweida/Stadt Chemnitz

Verf.-Nr.: 18 0238

I. Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

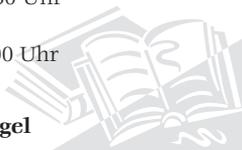
Auf der Grundlage der §§ 58, 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. §§ 32, 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und § 6 Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) wird hiermit der Wert am Bodenordnungsverfahren beteiligter Grundstücke des Tauschlandes festgestellt.

Das Gutachten des Dipl.-Ing.-agr. Andreas Engert, öffentlich bestellter und vereidigter landwirtschaftlicher Sachverständiger vom 13.04.2004, die Zusammenstellung der Ergebnisse der Wertermittlung vom 17.03.2006 sowie die Wertermittlungskarte vom 06.03.2006 sind als Anlagen Bestandteil dieses Be-

Ihre Fahrbibliothek kommt 2006

- am Montag, dem **25. September**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **06. September**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **06. September**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

Hauptverwaltung, Frau **Anita Siegel**



Pflege-Hotline Diakonie

Das Diakonische Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V. bietet seit Juli 2006 eine Pflege-Hotline Diakonie. Die Hotline ist Montag bis Sonntag abend von 6 bis 22 Uhr besetzt und ist unter der Nummer 0180 40 80 40 80

erreichbar. Sie ist ein Beratungs- und Informationsangebot rund um das Thema Alter und Pflege.

gez.: **Dietlinde Büttner**
Referentin

Selbsthilfegruppe Diabetes Claußnitz informiert:

- **12.09.** Fahrt auf den Rochlitzer Berg, oberer Parkplatz. Treff 13.30 bei Fa. Frank Naumann, Claußnitz, Parkplatz Diethensdorfer Str. zwecks Fahrgemeinschaften. Wir gehen auf dem Porphyrllehrpfad, Länge 2,7 km. Anschließend Besuch der Gaststätte. In Vorbereitung auf 10.10. Thema Osteoporose.
- **Ab 10.10.** jeweils 14 Uhr in der Turnhalle Markersdorf gemeinsam mit der Osteoporosegruppe 1 Std. Bewegungsübungen.

Bitte reichen Sie alsbald Ihre korrekt ausgefüllten Bögen zur Abrechnung der Fahrten für das 1. Halbjahr bei mir ein. Hilfe bei Frau Beyer oder Dr. Otto möglich.

Dr. H. Otto

Der DRK- Kreisverband Chemnitzer Umland e.V. informiert:

Im 2. Halbjahr führt der DRK-Kreisverband Chemnitz Umland e.V.

**am Montag, dem 25.09.2006,
in den Ortsteilen Lichtenau und Auerswalde**

Kleidersammlungen durch. Des weiteren wird gebeten, die Aushänge des DRK-Kreisverbandes zu beachten.

gez.: **St. Lazarides**, Kreisgeschäftsführer

7. Flutlichtfußballturnier

Tiefenbach/Etzdorf. Der Jugendclub Etzdorf veranstaltet am Samstag, 09. September 2006, ein Flutlichtturnier. Beginn ist 16.01 Uhr auf dem Bolzplatz hinter der Gemeindeverwaltung Etzdorf. Gespielt wird 1 zu 3.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer Lust hat daran teilzunehmen, kann sich unter AndrStein@gmx.de anmelden sowie bei:

- A. Stein 0151/14136122 oder
- B. Schäfer 0162/4026492 anrufen.

Anmeldeschluss ist der 04.09.2006.

Bluttransfusion - oft die einzige Überlebenschance

Unser Blut erfüllt eine Vielzahl von Körperfunktionen: Sauerstoff- und Kohlendioxidtransport, Wärmeregulation, Infektabwehr, Wundverschluss und Heilung, Transport von Nährstoffen, Salzen, Hormonen und Stoffwechselprodukten sind nur die wichtigsten Aufgaben. Auf Grund der Komplexität dieser Funktionen ist es bis heute nicht gelungen, einen vollwertigen künstlichen Ersatz für Blut zu entwickeln.



Die Blutspende ist daher nicht zu ersetzen. Blut hat in der Medizin einen hohen Stellenwert.

Bluttransfusionen sind jedoch nur dann möglich, wenn sich auch ausreichend Blutspender

finden. Leider ist das oft nicht im ausreichenden Maße der Fall. Immer wiederkehrende Engpässe mit der Auswirkung von Verschiebungen geplanter Operationen sind die Folge. Diesen Zustand verbessern kann jeder gesunde Einwohner der Region zwischen 18 und 68 Jahren (Neuspender bis 60), indem er zur Blutspende kommt.

Der nächste Blutspendetermin in Lichtenau ist am Mittwoch, dem 20.09.06 in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr in der ASB-Begegnungsstätte, Auerswalder Straße 8

gez.: **R. Karl**, Werberefent

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

Schützengesellschaft Lichtenau

Zum diesjährigen Dorffest in Auerswalde wird sich, wie auch in den vergangenen Jahren, die Schützengesellschaft Lichtenau mit dem traditionellen Adlerschießen beteiligen.

Am 09.09. gegen 14.00 Uhr wird damit begonnen, den diesjährigen Schützenkönig zu ermitteln. Nach der Krönung des

Schützenkönigs 2006 findet die festliche **Weihe der neuen Böllerkanone** unseres Vereins statt. Alle Einwohner und Gäste sind recht herzlich eingeladen, an diesem Höhepunkt des Vereinslebens teilzunehmen.

Klaus Gentzen, Schützengesellschaft Lichtenau

Dorffest Auerswalde 08. - 10. September 2006 auf dem Festplatz am Rittergut

Freitag, 08.09.

20.00 Uhr Disco für die Jugend
Einlass ab 19.00 Uhr
Eintritt: 1,50 Euro

Sonntag, 09.09.

ab 13.00 Uhr buntes Treiben auf dem Festplatz mit:

- Kleintier-Ausstellung des Rassegeflügel- und Rassekaninchenvereins
- Ausstellung einer Dokumentation des Heimatvereines zur Geschichte der Auerswalder Mittelschule
- Ausstellung der AG Fotografie der Auerswalder Mittelschule
- Vorführungen und Verkaufsausstellung der Werkstatt für Sehgeschädigte
- Ermitteln des Schützenkönigs beim Adlerschießen der Lichtenauer Schützengesellschaft
- Präsentation des „Sound-Cars-Teams“ aus Leipzig

Das Kinderfest steht unter dem Thema
„Zu Gast in China“.

Programm:

14.00 Uhr Start mit Böllerschützen
14.30 Uhr Bieranstich
15.00 Uhr Auftritt einer erzgebirgischen Volkstanzgruppe
15.30 Uhr Auftritt der Auerswalder Turnerinnen (Mädchen)
16.00 Uhr Die Feuerwehr/Jugendwehr in Aktion

16.30 Uhr Präsentation benzinbetriebener Modellautos
17.00 Uhr Trial-Vorführungen
17.30 Uhr Ehrung des Schützenkönigs
18.00 Uhr Unterhaltung mit dem Schellenberger Fanfarenzug
20.00 Uhr Lampion- und Fackel-Umzug anschließend Familientanz mit „MiniRock“ dazwischen zirka 22.30 Uhr Feuerwerk

Eintritt für Erwachsene: 2,50 Euro
für Kinder ab 6 Jahre 1,00 Euro

Sonntag, 10.09.

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Festplatz anschließend Unterhaltungsmusik mit dem Auerswalder Posaunenchor
ab 14.00 Uhr Darbietungen unter anderem mit: Theresa Tewes und der Volkstanzgruppe „East Dance Company“ Chemnitz mit irischen Tänzen.

An allen drei Tagen gibt es eine reichhaltige gastronomische Bewirtung durch die Vereine, Fleischerei Mohr und Bäckerei Roder sowie Schaustellerbetrieb und Markttreiben.

(Programmänderungen vorbehalten)

gez.: **Gisela Eichhorn**



Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt
KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Da am ersten Sonntag nach dem Schulanfang, 10.09., am Rabensteiner Stausee ab 11.00 Uhr ein **Großer Familientag** unseres „Gemeinschaftsbezirkes“ stattfindet, wozu wir besonders unsere Kinder mit Eltern einladen, verschiebt sich das traditionelle **BikerBergzeitfahren** auf Sonntag, den 17. September. Wie hier im Bild wird nun ab 14.00 Uhr zum 8. Mal von den Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen versucht, die 60-m-Strecke unseres „Hausberges“ in Rekordzeit zu fahren.

Die bisher beste Zeit wurde 2004 mit 7,92 sec. erreicht. Natürlich werden die Preise altersgerecht und geschlechtergetrennt herausgefahren – für das Startgeld (Anmeldung 13.30 Uhr!) von nur einem Euro. Und natürlich auch: SpecialGuest's – Essen & Trinken und zum 3. Mal den „Bergauflauf“.

Lasst Euch überraschen, Sportsfreunde und Zuschauer!

Im September sind unsere **Kinder- bzw. Jungchar-Junior-Treffs** wie gewohnt: samstags 16.00 Uhr bzw. mittwochs 17.00 Uhr.

Auch die Veranstaltungsreihe zu Lebens- und damit Glaubensfragen **„C-pur“** startet in die neue Saison – wieder am letzten Sonntag des Monats.

Und wie sie startet! Mit einem wirklichen Entertainer: Klicken Sie mal spaßeshalber (!) www.arno-backhaus.de an



oder erleben Sie ihn live, 17.00 Uhr (mit Kinderbetreuung) oder 19.00 Uhr.

Arno Backhaus kommt und auch schon für unsere **Jugend** am Tag zuvor, 23.09., 18.00 Uhr! Das Beste hierbei zum Schluss: Eintritt frei!

Man trifft und sieht sich – Ihre Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. an der Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez.: **Gerhard Schönherr**

Wir und der Trend ! - Eine kurze Betrachtung

In der letzten Zeit wird in den Medien verstärkt über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren und aber vor allem über ihre Probleme mit den schwindenden Mitgliederzahlen berichtet. Diese Situation sollte eigentlich zu denken geben, da sie ein Spiegelbild unserer Gesellschaft ist und die mangelnde Bereitschaft zur Übernahme von Ehrenämtern verdeutlicht. Etwas anders sieht es da in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Garnsdorf aus. Wir haben derzeit so viele aktive Kameraden wie noch nie in der jungen Geschichte der Wehr. Allerdings, und auch das muss man zugeben, gibt es Probleme bei der Tageseinsatzbereitschaft. Lediglich drei Kameraden sind am Tag verfügbar. Ein großes Plus für uns ist die Jugendfeuerwehr. Mit der Übernahme der letzten Gruppe zu den „Großen“ kamen gleich acht aktive Kameraden dazu und alle sind noch dabei. Zur Zeit befinden sie sich in der Ausbildung mit den vielen notwendigen Lehrgängen.

Aber damit hat sich die Jugendfeuerwehr nicht aufgelöst. Eine neue Gruppe hat sich gebildet, die schon wieder mit zwölf Kameraden eine beachtliche Stärke aufweist. Die richtige Mischung bei den Diensten aus Spiel, Unternehmungen und natürlich feuerwehrtechnischen Aspekten hat sich bewährt und bringt uns eine stabile Truppe.

Was machen die so bei der Jugendfeuerwehr? Dienst wird bei uns im 14-tägigem Rhythmus durchgeführt. Dabei bereiten wir uns auf Wettkämpfe vor, lernen die Technik und die Taktik der Feuerwehr kennen, besuchen die anderen Feuerwehren der Gemeinde mit dem Fahrrad, schauen uns Ausstellungen an, fahren gemeinsam zum Zelten, sind beim Sächsischen Landesfeuerwehrtag in Riesa mit dabei und, und, und. Also ein buntes Programm mit dem Höhepunkt als Jahresdienstabschluss - dem Besuch des Erlebnisbades in Bad Lausick. Organisiert wird das von mir mit hervorragender Unterstützung durch den

Kameraden Jan Meinig. Aber dies alles ist nur durch die finanzielle Absicherung seitens der Gemeindeverwaltung möglich, der hiermit unser Dank gilt. Die technische Ausstattung ist für uns ausreichend und wird immer optimal durch den Gerätewart Kamerad Olaf Polster betreut.

Als nächstes großes Event steht bei uns der „Tag der offenen Tür“ am 16. September im und um das Gerätehaus in Garnsdorf an, an dem wir uns natürlich ebenfalls präsentieren werden. Kommen Sie dahin und seien Sie gespannt! Ach, ein Problem gibt es dennoch bei uns. Wir hoffen weiterhin auf ein neues Gerätehaus mit den entsprechenden Sozial- und Schulungsräumen. Die derzeitigen Bedingungen entsprechen in keiner Weise den gesetzlichen Forderungen und dem Stand der Technik.

Für immer einsatzbereit -
Jugendfeuerwehr Garnsdorf

Frank Knöfler, Jugendwart

DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87

Im DRK-Seniorentreff finden im September 2006 folgende Veranstaltungen statt:

1. **Die Geburtstagsfeier** ist am **12. September 2006**, ab 13.30 Uhr - ca. 16.30 Uhr. Für Musik und gute Laune sorgt Herr Stephan Kunze.
2. **Spielnachmittag ab 13.30 Uhr** am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag mit gemütlichem Kaffeetrinken.
3. Am **Donnerstag, den 21.09.2006**, von 13.30 bis 14.30 Uhr spricht Herr Frank Anton (Heilpraktiker) zum Thema: **„Magen- und Darmerkrankungen“**.

Öffnungszeiten Seniorentreff:

Dienstag - Donnerstag 13.00 Uhr - 16.30 Uhr

Zur Information:

Unsere nächste Ausfahrt findet am 16.10.2006 statt.

Preis: 39,00 EUR

Wer mitfahren möchte, bitte bei Frau Christa Wolf melden.

Tel.: 037208/5693

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Anna Diestel aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3, Tel. 037208/2239.

gez.: **Anna Diestel**

Mittelschule Auerswalde

Hilfe, unsere Wände wackeln!

Am 18. Juli stellten Schüler der Klassen 6 und 7 der Mittelschule Auerswalde fest, dass „Krachmachen“ auch schön sein kann.

Der aus Ghana stammende Musiker, Herr Kwashie Safroh, erzählte nicht nur über seine Heimat, sondern musizierte mit den Schülern auf seinen mitgebrachten Trommeln.

Mit langanhaltendem Beifall und einer „La-Ola-Welle“ drückten alle Zuhörer ihre Begeisterung und Anerkennung aus.

Orientalisch

ging es in der Zwischenzeit für die Klassen 5 in der Turnhalle zu. Die Tanzlehrerin und Leiterin der Tanzschule „Suleika Oriental“, Frau Schupan, lehrte den Schülern Bauchtanz.

„Gar nicht so einfach“, stellten die Mädchen der Klasse 5a fest, „aber wunderschön!“



Frau Schupan und Herrn Safroh möchten wir nochmals „Herzlichen Dank“ sagen.

Die Klassen 5 - 7 und A. Morgenstern, Musiklehrerin

Einladung

Der Seniorenclub Auerswalde lädt in das Bürgerhaus, Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur Veranstaltung **zum Ortschaftsfest Auerswalde 2006** ein. Am Dienstag, dem 5. September 2006, 14.00 Uhr ist unser Treff. Die Breitenauer

Musikanten erfreuen den Seniorenclub mit Spiel und Gesang. Anschließend Tanz wie immer. Bringt gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Seniorenbegegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat September 2006 -

Auerswalder Str. 8, Tel.: 03 72 08 / 47 54 u. 01 74 / 3 49 10 49

Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr,

Blutdruckmessen: donnerstags im 14-tägigen Rhythmus

- **Donnerstag, den 06.09.2006**
Tagesfahrt ins Vogtland,
Räuberessen im Räuberwald,
Preis: 38,00 EUR
- **Donnerstag, den 07.09.2006,**
13.30 Uhr Blutdruckmessen mit
anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 14.09.2006,**
14.00 Uhr Weinfest mit Herrn
Leiter, Eintritt: 2,00 EUR
- **Donnerstag, den 21.09.2006,**
13.30 Uhr Blutdruckmessen mit
anschließendem Kaffeenachmittag
- **Dienstag, den 26.09.2006,**
17.00 Uhr Klöppellehrgang – Neu-
einsteiger herzlich willkommen

- **Donnerstag, den 28.09.2006,**
14.00 Uhr Musikalischer
Nachmittag mit „Egon“,
Eintritt: 2,00 EUR

**Unsere Schwestern führen auch
Beratungsbesuche für alle Kassen
durch.**

Telefonisch erreichbar:

**Büro Sozialstation Burgstädt:
03724/14127**

Frühdienst Oli:

0174/3491055 oder 0174/3491038

Abenddienst Oli:

0174/ 3491056

gez.: **Kühnert**

BEGLEITEN + BETREUEN + UNTERSTÜTZEN

Uta's Seniorentreff lädt alle interessierten Bürger der Großgemeinde Lichtenau, am Dienstag, dem 26.09.2006, um 14.30 Uhr in den Kulturraum der Agrar-genossenschaft, Thomas-Müntzer Str., recht herzlich ein. Nach selbstgebackenem Kuchen und einer genüsslichen Tasse Kaffee haben wir uns für diesen Nachmittag Ilka Wolf eingeladen.

Eine ehemalige Schülerin unserer Schule wird uns mit verschiedenen Darbietungen aus Musicals erfreuen.

Wir lauschen ihrer schönen Stimme und lassen uns einfach inspirieren.

Bitte denken Sie an die kleinen Geschenke, die wir für die Ausgestaltung einer Tombola des Tierschutzverein's Frankenberg/Sa. e.V. spenden möchten. Bis zu unserem Wiedersehen wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie schön gesund.

Ihre **Uta Müller** aus
Niederlichtenau, Tel. 01 70 / 5 21 26 61

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

**4 Neue Bände der „WAS IST WAS“ Reihe
in Ober- und Niederlichtenau**

BAND 118 MITTELALTER

Hans-Peter von Peschke, Historiker, Jugendbuchautor und mehrfach preisgekrönter Radiojournalist, gibt einen spannenden Einblick in eine faszinierende, von Gegensätzen geprägte Zeit.

Wir lernen den Alltag in Stadt und Land, in Burgen und Klöstern kennen. Wir erfahren, wie die Menschen wohnten und arbeiteten, welche Kleidung sie trugen, wie gejagt, gehandelt, gereist und gefeiert wurde.

BAND 119 GEBIRGE

Hanke Huber nimmt uns in diesem Buch mit in die Gebirge dieser Erde.

Sie erklärt anschaulich, wie diese entstanden, führt uns zu Feuer spuckenden Bergen und ins ewige Eis der Gletscher und macht deutlich, wie schutzbedürftig diese wertvollen Naturräume sind.

BAND 120 POLIZEI

Rainer Crummenerl stellte in diesem Band dar, wie die tägliche Arbeit der Polizisten aussieht und was sie zu leisten vermögen.

Er begleitet eine Streife, berichtet über die vielfältige Arbeit der Verkehrspolizei, schaut den Kriminalisten am Tatort über die Schulter und erklärt, wann die Spezialeinsatzkommandos gerufen werden.

Band 121 Schlangen

Dr. Dietmar Mertens stellt Schlangen in ihrer großen Artenvielfalt und mit all ihren körperlichen Besonderheiten vor. Der Leser erfährt, wie sich die außergewöhnlichen Reptilien fortpflanzen, was sie fressen und mit welchen Tricks sie sich vor Angreifern schützen. Der Autor beschreibt Wirkung und Anwendung von Schlangengiften und gibt Tipps, wie man Schlangen schützen kann, zum Beispiel im eigenen Garten.

Jana Schrammel und Martina Ranft

Viel zu erleben ...

... gab es für die großen und kleinen Gäste, die trotz wechselhaften Wetters zahlreich zum „Tag der offenen Tür“ zum Gerätehaus der FFW Oberlichtenau gekommen waren.

Fußballweltmeisterschaft, das auf einer Videowand verfolgt werden konnte.

Als nach Mitternacht die letzten Diskorhythmen verklungen waren, konnten die Kameraden und die Gäste wieder auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.



Dank gebührt den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zur Organisation eines solchen Festes notwendig sind.

Herzlich bedanken möchten sich der Feuerwehrverein und die Kameraden der Wehr bei allen Bürgern, Gewerbetreibenden und Unternehmen, die durch Sach- und Geldspenden zum Gelingen dieses Festes beitragen und die Nachwuchsarbeit der Feuerwehr unterstützen.

Wehrleiter FFW Oberlichtenau
Ralf Neubert

Vereinsvorsitzender Feuerwehrverein
Oberlichtenau e.V.
Lothar Reichelt

Die traditionelle Veranstaltung, die bereits zum 13. Mal gemeinsam von den Kameraden der FFW Oberlichtenau und dem Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V. organisiert wurde, sollte allen Besuchern Gelegenheit geben, sich über die Arbeit der Feuerwehr zu informieren und vor allem bei jungen Leuten Interesse für diese wichtige gemeinnützige Tätigkeit zu wecken.

Neben der Präsentation moderner und älterer Einsatzfahrzeuge fanden die Einsatzübung der FFW sowie die zahlreichen unterhaltsamen Höhepunkte, besonders die umfangreiche Tombola, großen Zuspruch. So hätten z.B. das Preiszielspritzen oder die Rundfahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug für die jüngsten Gäste noch Stunden länger dauern können.

Der Abend bot spannende Unterhaltung mit dem Spiel um die Bronzemedaille bei der





Festprogramm für das Dorf- und Kinderfest vom 1. bis 3. September 2006 in Ottendorf



Freitag, 1.9.2006

- Ab 17.00 Uhr Festplatzbetrieb
 - Automatik-Skooter „Disco Star“
 - Kegelbahn – „Heimatfreunde Zschopautal Krumbach e.V.“
 - Schießstände, Hüpfburg, Verlosung
 - Verkaufsstände
- Ab 20.00 Uhr Disco mit DJ Thomas im Festzelt
- Ab 20.00 Uhr Kabarett „Sachsenmeyer & Co“ mit „Spaß-Cocktail“ im Sportcenter Turnhalle (Kartenvorverkauf im Quelle-Shop Ottendorf, Schulstraße)

Samstag, 2.9.2006

- Ab 09.30 Uhr Skatturnier in der Amtsstube im Sportcenter Ottendorf
- Ab 11.00 Uhr Festplatzbetrieb
- Ab 15.00 Uhr Im Festzelt Musik & Unterhaltung mit dem Osterländer Musikduo Zauberei und Illusion mit „KIBERA“
- Ab 16.00 Uhr Große Fakir-Power-Show mit „Kharou“
- Ab 19.00 Uhr Tanz mit der „Cocktail-Band“
- Ab 20.00 Uhr Fackel- und Lampionumzug ab Dreiecksplatz
- Ab 21.30 Uhr Feuerwerk

Sonntag, 3.9.2006

- Ab 10.00 Uhr Präsentation der Fahrzeuge des Oltimer-Clubs Ruchlitz e.V. und der Motorradfreunde Krumbach e.V. mit Corso
- Ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit Orchester MSV 1928 Ottendorf
- Ab 11.00 – 15.30 Uhr
 - Buntes Treiben auf dem Sportplatz
 - Verkauf Kaffee und Kuchen GS Ottendorf
 - Blumen und Gemüsemarkt Förderverein GS Ottendorf
 - Glücksrad, Bastelstraße und Infostand der Naturschutzstation Weidlitz
 - Kinder schminken und frisieren
- Ab 14.30 Uhr Auftritt des IMM proagil Show-Teams Sterne schießen



**Freier Eintritt an allen Tagen (außer Kabarett).
Das Mitbringen von Getränken ist nicht gestattet!**

gez.: **Regina Giesche**

Änderungen vorbehalten!



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Die SG 53 Niederlichtenau Abt. Tischtennis berichtet

In unserem letzten Artikel hatten wir noch berichtet, dass der Durchmarsch der 1. Mannschaft in den Aufstiegsspielen zur 2. Kreisliga gestoppt wurde. Jeder der die Tischtennisabteilung unseres Vereins kennt, konnte sich dabei sicherlich schon denken, dass dies nicht möglich sein kann, denn Niederlichtenau steigt ja immer auf. Nun gab es in der Kreisunion eine Änderung der Absteiger und somit kam unsere Mannschaft wieder in den Genuss, einen Aufstieg feiern zu können. Mit diesem dritten Aufstieg in der dritten Saison hat die Mannschaft nun Kreissportgeschichte geschrieben.

Besonders bemerkenswert ist dabei, dass fünf der sechs Sportler den Sprung vom absoluten Tischtennisneuling bzw. langjährigen Nichtaktiven zu einem Spieler der zweithöchsten Spielklasse im Kreis (von fünf möglichen) in nur drei Jahren geschafft haben.

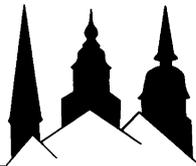
In der kommenden Saison werden wir in unserer Stammbesetzung (Maik Felner, Andreas Graf, Marco Schaarschmidt, Robby Steiger, Gert Pegorer, Joachim Wagner) versuchen, den Aufstieg mit dem Klassenerhalt zu bestätigen.

Marco Schaarschmidt

Der Allgemeine Turnverein Garnsdorf und Umgegend e.V. informiert:

Die Sektion Volleyball sucht zur Verstärkung junge Männer mit Spielerfahrung.

Interessierte Sportfreunde melden sich bitte bei Sektionsleiter Steffen Beier unter Telefon: (037208) 5803.



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

• Konfirmation 2008

Alle Jungen und Mädchen, die sich für die Konfirmation interessieren oder genauer wissen möchten, was es mit der Kirche und dem christlichen Glauben auf sich hat, und die ab September mindestens die 7. Klasse besuchen, sind herzlich zum Konfirmanden-Seminar eingeladen. Die eigene Taufe oder die Kirchenmitgliedschaft der Eltern sind keine Voraussetzung für die Teilnahme. Das Seminar beginnt mit einer **Informationsveranstaltung** für Eltern mit ihren Kindern am **Donnerstag, dem 7. September, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Frankenberg** (Schulstraße 3).

• Farbwechsel

Gelegenheit zum Kennenlernen des christlichen Glaubens oder Auffrischen des diesbezüglichen Wissens bietet ein Grundkurs des christlichen Glaubens, der unter dem Titel „Farbwechsel“ zwischen September 2006 und April 2007 in Frankenberg stattfindet. Prospekte mit Informationen über den Kurs sind im Pfarrhaus Niederlichtenau erhältlich. Die Teilnahme erfordert keine Vorkenntnisse und ist kostenlos.

• Haben Sie Freude, vom **30. September bis 3. Oktober** zur **Gemeindefreizeit** der Auerswalder nach **Schmiedeburg/Osterzgebirge** mitzukommen, melden Sie sich bitte gleich jetzt noch im Pfarramt Auerswalde an! Kosten 50 EUR, Kinder 10 EUR (und Spende nach freiem Ermessen)

• **Freitag, 1. September, 19.30 Uhr** Ehepaarkreis und Männerrunde treffen sich zum Grill-Abend

• **Sonntag, 3. September, 9.00 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST** in Niederlichtenau zum Beginn des neuen Schuljahres



10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn und mit unseren Schulanfängern **auf dem Pfarrhof Auerswalde**, bei Regen zur gleichen Zeit in der Kirche, in jedem Fall im Anschluss **11.00 Uhr Mittagessen** mit Fleischerei Mohr.

13.00 – 17.00 Uhr Gartenfest im größten Taubblindengarten Deutschlands in **Radeberg**. Informationen und Mitfahrgelegenheit vermittelt Pfr. Kaube.

18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Erdmannsdorf

• Sonntag, 10. September

9.00 Uhr Gottesdienst in Niederlichtenau, gestaltet vom Jugendkreis

10.00 Uhr Gottesdienst (zugleich Kindergottesdienst) auf dem **Festplatz Auerswalde** mit Gemeindefereferent P. Große, Wittgensdorf, anschließend Mittagessen

14.00 Uhr Familiengottesdienst **zum Schuljahresbeginn** in Ottendorf

• Sonntag, 24. September,

9.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst in der Kirche Auerswalde. (Bitte bringen Sie dazu bis Freitagabend Erntegaben und Blumen ins Pfarrhaus! Sie sind für das „Haus Kinderland“ im Fritz-Heckert-Gebiet und für die Arbeit der Schwestern der Nächstenliebe in Chemnitz bestimmt (Süßigkeiten, Suppen und nicht schnellverderbliche Nahrungsmittel).)

14.00 – 16.00 Uhr geöffnete Kirche und Kaffeetrinken

Erntedank- und Kinderfest in Ottendorf, Beginn ist **9.30 Uhr** mit dem Gottesdienst. Weiter geht es mit Würstchen vom Grill, Kaffee und Kuchen und einem vielseitigen Programm für die Kinder wie Hüpfburg, Sternschießen, Kletterstange, Tombola, einer Überraschung vom Ehepaarkreis und vielen Bastel- und Spielangeboten. Wir freuen uns über Kuchenspenden und jede Hilfe, die zu einem gelungenen Fest beiträgt. Zum Ausschmücken unserer Kirche erbitten wir wieder Erntegaben. Sie können diese in Ottendorf am Samstag, dem 23.09.2006 zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr abgeben.

• Vorschau:

So., 1. Oktober, 9.30 Uhr Gottesdienst zum **ERNTEDANKFEST** in Niederlichtenau mit Abendmahlsumgang. Die Erntegaben – haltbare Lebensmittel, aber auch Blumen und Früchte zum festlichen Schmuck der Kirche – werden am Sonnabend, dem **30. September**, in der Zeit von 15 – 17 Uhr entgegengenommen. Am Sonntag Nachmittag soll die Kirche von 14 – 17 Uhr geöffnet sein, damit Sie sich bei Kaffee und Kuchen alles in Ruhe ansehen können. Wer bringt dafür einen Kuchen mit? Alle Dinge werden später wieder zum „Haus Kinderland“ in Chemnitz gebracht.

Di., 3. Oktober, 18.15 Uhr Lobpreisabend im Pfarrhaus Niederlichtenau

• Pfarrer Seltmann ist noch bis 16. September im **Urlaub**. Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten (z.B. Gebet und Abendmahl für Kranke, Begleitung von Sterbenden, Anmeldung von Beerdigungen) und mit Problemen, die nicht bis zum nächsten Bürotag Zeit haben, an Pfarrer Hänel in Frankenberg (Telefon 037206/2734).

Es grüßen Sie Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
www.kirche-auerswalde.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

OT Auerswalde

Petzoldt, Georg	90 Jahre
Hartthaler, Käthe	90 Jahre
Rößger, Werner	86 Jahre
Waldenburger, Anneliese	85 Jahre
Fischer, Gerhard	84 Jahre
Barthel, Irmgard	80 Jahre
Rößger, Maria	79 Jahre
Berger, Johannes	79 Jahre
Irmscher, Irma	78 Jahre
Böhland, Gerhard	78 Jahre
Müller, Vera	75 Jahre
Fischer, Gerhard	74 Jahre
Berger, Käthe	72 Jahre
Esche, Renate	72 Jahre
Reichel, Ursula	72 Jahre
Winkler, Gisela	72 Jahre
Müller, Ina	72 Jahre
Illing, Werner	71 Jahre
Jungkurt, Renate	71 Jahre
Tautenhahn, Brunhilde	71 Jahre
Oelschläger, Rolf	71 Jahre
Fischer, Anneliese	71 Jahre
Taubert, Susanne	70 Jahre
Wenzel, Erhard	70 Jahre

OT Garnsdorf

Gluba, Elly	87 Jahre
Beier, Günther	81 Jahre

Knöfler, Ernestine	79 Jahre
Heymann, Erwin	77 Jahre
Beyer, Ingeborg	76 Jahre
Hauptmann, Egon	76 Jahre
Reim, Brigitte	70 Jahre
Franke, Werner	70 Jahre

OT Krumbach

Schubert, Gerda	79 Jahre
Hausmann, Gotthard	74 Jahre
Hausmann, Ursula	72 Jahre

OT Merzdorf

Bischoff, Herbert	82 Jahre
Nebel, Gerhard	77 Jahre
Reinhold, Ruth	70 Jahre

OT Niederlichtenau

Hofmann, Herbert	84 Jahre
Weber, Elfriede	83 Jahre
Schneider, Werner	81 Jahre
Nordmann, Gisela	76 Jahre
Rodig, Edith	75 Jahre
Winkler, Walter	74 Jahre
Sengpiel, Hubert	73 Jahre
Heim, Gisela	73 Jahre
Kuhn, Marianne	70 Jahre

OT Oberlichtenau

Renner, Erika	85 Jahre
Esper, Ilse	84 Jahre
Hoppe, Helmut	81 Jahre

Eckert, Elfriede	80 Jahre
Barthel, Heinz	80 Jahre
Breuer, Willy	79 Jahre
Michael, Gerd	76 Jahre
Emde, Edelgard	76 Jahre
Liebers, Armin	74 Jahre
Michael, Gisela	73 Jahre
Neubert, Manfred	73 Jahre
Löffler, Dietmar	72 Jahre
Ulbricht, Elfriede	72 Jahre
Miesel, Helmut	72 Jahre
Miesel, Thea	71 Jahre

OT Biensdorf

Bretfeld, Günther	78 Jahre
-------------------	----------

OT Ottendorf

Krawozyk, Johannes	87 Jahre
Eichler, Martin	86 Jahre
Rosenkranz, Kurt	86 Jahre
Köhler, Eberhard	78 Jahre
Schieblich, Werner	78 Jahre
Ducke, Edwin	76 Jahre
Weiland, Ulrich	76 Jahre
Schreckenberger, Anita	75 Jahre
Köhler, Helmut	73 Jahre
Sehrer, Gertrud	72 Jahre
Müller, Dieter	72 Jahre
Pfefferkorn, Gisela	71 Jahre
Frenzel, Lothar	71 Jahre